



## Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Großschönau, Waltersdorf und Hainewalde der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

### Für die Friedhöfe:

In Kommune Großschönau: Alter und Neuer Friedhof Großschönau, Friedhof Waltersdorf

In Kommune Hainewalde: Friedhof Alter und Neuer Friedhof Hainewalde

vom 22.11.2025

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau hat in seiner Sitzung vom 22.11.2025 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. 1983 S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Absatz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (ABl. 1995 S. A 81) in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 (ABl. 2023 S. A 184) in der jeweils gültigen Fassung folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

### § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

### § 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

### § 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

### § 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 1 Jahr festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

## § 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

## § 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

## § 7 Gebührentarif

### A. Benutzungsgebühren

#### I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)

##### 1. Reihengrabstätten

- 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 400,00 €
- 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres
  - 1.2.1 für Sargbestattungen – FH Großschönau, FH Waltersdorf (Ruhezeit 25 Jahre) 1.000,00 €
  - 1.2.2 für Sargbestattungen – FH Hainewalde (Ruhezeit 30 Jahre) 1.200,00 €
  - 1.2.3 für Urnenbeisetzungen (Ruhezeit 20 Jahre) 800,00 €

##### 2. Wahlgrabstätten

- 2.1 für Sargbestattungen (Nutzungszeit 30 Jahre)
  - 2.1.1 Einzelstelle 1.350,00 €
  - 2.1.2 Doppelstelle 2.700,00 €
- 2.2 für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre)
  - 2.2.1 Einzelstelle (je 2 Urnen) 900,00 €
  - 2.2.2 Doppelstelle (je 4 Urnen) 1.800,00 €
- 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten pro Jahr und Grablager 45,00 €

#### II. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1. Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 460,00 €
2. Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) 921,00 €
3. Urnenbeisetzung 473,00 €

### III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

### IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechts eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 33,00 € pro Grablager.

### V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle (Alter FH Großschönau) pro Benutzung 95,00 €
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle (Neuer FH Großschönau) pro Benutzung 185,00 €

### VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung (inkl. Grabstein und Beschriftung), die Bestattung bzw. Beisetzung, die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie die laufende Pflege für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren bei Urnenbeisetzungen, von 25 Jahren bei Sargbestattungen in Großschönau und Waltersdorf, von 30 Jahren bei Sargbestattungen in Hainewalde.

1. Gemeinschaftseinzelgräber
  - 1.1 für Sargbestattungen (Alter und Neuer FH Großschönau, FH Waltersdorf) 5.693,00 €
  - 1.2 für Sargbestattungen (Neuer FH Hainewalde – „Stein“) 6.043,00 €
  - 1.3 für Urnenbeisetzungen (Neuer FH Hainewalde – „Baum“) 4.165,00 €
2. Urnengemeinschaftsanlagen pro Beisetzung
  - 2.1 UGA Neuer FH Großschönau (uggn-15) 3.017,00 €
  - 2.2 UGA Alter FH Großschönau (ugga-09) 3.224,00 €
  - 2.3 UGA FH Waltersdorf (w-UGA-07) 3.188,00 €
  - 2.4 UGA FH Waltersdorf (w-UGA-08) 3.175,00 €
  - 2.5 UGA FH Hainewalde (A3/10/UGA2) 2.954,00 €

### B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 43,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 43,00 €
3. Erstellung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende 43,00 €
4. Umschreibung von Nutzungsrechten 25,00 €

## § 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

## Bestätigt

AZ: R 56513 - KG Großschönau  
Dresden, den 23.07.2026

## § 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle künftigen Änderungen und Nachträge hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
- (2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ab 01.01.2024 im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsanzeiger). Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch.
- (3) Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter [www.evlks.de/friedhofsanzeiger](http://www.evlks.de/friedhofsanzeiger).
- (4) Der Friedhofsanzeiger wird zudem wie folgt zugänglich gemacht: Pfarramt Großschönau und Pfarramt Hainewalde. Ein Ausdruck der Friedhofsgebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung aus dem Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird im Einzelfall vom Friedhofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Dresden

L. S.

am Rhein  
Leiter des Regionalkirchenamtes Dresden

## § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung treten die Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Großschönau und Waltersdorf vom 15.11.2020 mit ihren Nachträgen und für den Friedhof Hainewalde vom 21.10.2016 mit ihren Nachträgen außer Kraft.

Großschönau, den 02.12.2025

Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

L. S.

Krumbiegel  
Vorsitzender

Hommel  
Mitglied

## Impressum

Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens / Elektronische Ausgabe  
Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Hrsg.), Lukasstraße 6, 01069 Dresden  
Verantwortlich: Ulrike Fröhlich  
Telefon (03 51) 4692 0 / Telefax (03 51) 4692 109 / E-Mail: [kirche@evlks.de](mailto:kirche@evlks.de) / [www.evlks.de](http://www.evlks.de) / [www.evlks.de/friedhofsanzeiger](http://www.evlks.de/friedhofsanzeiger)